

Alt- und Mittelsteinzeit = Paléolithique et Mésolithique = Paleolitico e Mesolitico

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Anuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **47 (1958-1959)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ARCHÄOLOGISCHER FUNDBERICHT
CHRONIQUE ARCHÉOLOGIQUE – CRONACA ARCHEOLOGICA

Redaktion: Rudolf Degen

Der vorliegende Fundbericht für das Gebiet der *Schweiz* und des Fürstentums *Liechtenstein* enthält Mitteilungen über archäologisch-historische Neufunde, Grabungen und Untersuchungen *bis zum Ende des Jahres 1958* sowie Nachträge zu früheren Jahren. Verschiedene Meldungen mußten zurückgestellt werden, da noch keine ausführlichen Grabungsberichte vorlagen oder die Erstveröffentlichung im Rahmen kantonaler Statistiken noch nicht erfolgt ist und deshalb eine genügende Bilddokumentation für unser Jahrbuch nicht möglich war. Dem Fundbericht ist ein Verzeichnis der Fundorte nach politischen Gemeinden und Flurnamen beigegeben (S. 279). Die dort beigegebenen Ortsnummern entsprechen den Zahlen auf der Fundkarte (S. 278).

Den Kantonsarchäologen und Museumskonservatoren sowie verschiedenen Mitgliedern der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte danken wir verbindlich für ihre freundliche Mitarbeit und Unterstützung. Die nicht von uns verfaßten Fundmeldungen sind namentlich gezeichnet.

Altsteinzeit und Mittelsteinzeit
Paléolithique et Mésolithique – Paleolitico e Mesolitico

Leibstadt, Bez. Zurzach, AG

Kiesgrube, LK 1050, ca. 656675/272600, Goldsteig, Dezember 1958: In den Schotter-schichten der Kiesgrube Gebr. Baumgartner kam das Bruchstück eines Mammutzahnes zum Vorschein. Nach Mitteilungen der Grubenbesitzer sollen schon mehrfach Knochen (u. a. Schulterblatt eines Wollhaarnashorns) geborgen worden sein. – Fund: Nat.-Hist. Museum Aarau. Funddokumentation: VM Brugg.

Buchs, Bez. Aarau, AG

Auf dem Bühl, TA 151, 648050/248600, wo einst ein römischer Gutshof stand, fand W. Labhart 1957 mesolithische Silices (Stichel, Dreiecksspitze, Rundschaber). – Funde: VM Brugg, kantonale Sammlung.

R. Bosch

Kanton Zürich

Von verschiedenen Fundstellen aus dem Kanton Zürich sind zahlreiche mesolithische Geräte und Absplisse aus Feuerstein und Quarzit ins Schweizerische Landesmuseum gelangt. Das Material umfaßt Kratzer, Nucleuskratzer, Stichel, Mikrostichel, Messer-

klingen, terminal geschrägte Klingen, Dreieckmesserchen, Trapeze, gestumpfte Messerchen, gekerbte Klingen, Absplisse mit Zweckretouchen, Kernstücke u. a. m. – Funde: SLM Zürich P 43 505–43 764. JbSLM 66, 1957, 32.

Jungsteinzeit – Néolithique – Neolitico

Aarau, Bez. Aarau, AG

Erlinsbacherstraße, TA 150, 644850/249600. Ende 1957 fand der Bezirksschüler Walter Labhart bei einem Neubau neolithische Keramik und Holzkohle. – Funde: Privatbesitz W. Labhart. R. Bosch

Aigle, distr. Aigle, VD

Le long de la route de Saint-Maurice, peu avant la bifurcation de la route d'Ollon, l'élargissement d'un coude de cette voie a amené la découverte de quelques tombes; d'énormes dalles les entouraient. Elles gisaient en moyenne à 1,50 m de profondeur. J'ai pu fouiller l'une d'elles demeurée intacte; elle contenait un squelette humain replié, dont les os étaient pétrifiés. Malgré l'absence d'objets, on peut dater cette petite nécropole du néolithique et l'attribuer, avec celles de toute la contrée, à la civilisation de Chamblandes. Orientation: NO–SE. – RHV 66, 1958, 197. Edgar Pelichet

Baldingen, Bez. Zurzach, AG

Im Berg, TA 23, 665 375/268 450 (Fundstelle 6): Kleine Silices. – Funde: HM Zurzach; vgl. JbSGU 44, 1954/55, 43.

Schleupfi, TA 23, 666 300/268 025 (Fundstelle 7): Steinbeil mit abgebrochener Schneide. – Fund: HM Zurzach.

Mooswiese-Fuchshalde, TA 23, 665 925/266 950 (Fundstelle 8): Silexspitze. – Fund: HM Zurzach. C. Binder und R. Bosch

Biberist, Bez. Kriegstetten, SO

Zwingherrenhubel, westlicher Hügelabhang, LK 1127, 608 865/223 885. W. Friedli meldet 1958 den Streufund eines (neolithischen?) Klingenschabers mit Randretouchen. Länge 4,7 cm.

Egerkingen, Bez. Balsthal-Gäu, SO

im Comp.

Ramelen, Streufunde 1957. Im Bereich der neolithischen Höhensiedlung kamen zwei Silices (artifizielle Absplisse) zum Vorschein. Einen dritten Silex fand man weiter östlich auf einem Fußweg Egerkingen-Langenbruck, der durch eine tiefe Schlucht vom Bergkopf «Ramelen» getrennt ist. H. Mühlethaler